

CureVac Chief Technology Officer verfolgt neue Karriere außerhalb der Biotech-Branche

TÜBINGEN, Deutschland/ BOSTON, USA – 17. Januar 2022 – CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC), ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das in klinischen Studien eine neue Klasse von transformativen Medikamenten auf der Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt, gab heute bekannt, dass Chief Technology Officer Dr. Mariola Fotin-Mleczek das Unternehmen zum 31. Januar 2022 verlassen wird. Nach fast 16 Jahren wissenschaftlicher Leitung bei CureVac zieht sich Dr. Fotin-Mleczek zurück und verlässt nach insgesamt 33 Jahren Deutschland, um in ihrer Heimat Polen ein Familienunternehmen außerhalb der Biotech-Branche aufzubauen. Zukünftig wird Dr. Igor Splawski, Chief Scientific Officer, die weitere Entwicklung der einzigartigen mRNA-Technologie von CureVac leiten, fachlich angeführt von Dr. Patrick Baumhof, Senior Vice President Technology. Dr. Baumhof blickt auf eine 15-jährige wissenschaftliche Laufbahn in dem Unternehmen zurück. Das zusammengeführte wissenschaftliche Frontend schließt sich nahtlos an die anschließende klinische Entwicklung von neuen mRNA-basierten Impfstoffen und Therapien an.

„Im Namen des gesamten Aufsichtsrates möchte ich mich bei Frau Dr. Fotin-Mleczek ganz herzlich für ihr langjähriges und außerordentliches Engagement für CureVac bedanken. Für ihr neues Lebenskapitel und den weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute“, sagte Jean Stéphenne, Vorsitzender des Aufsichtsrats von CureVac. „Mariolas Einsatz und ihre Expertise waren wichtige Säulen beim Aufbau von CureVac und sie trug darüber hinaus grundlegend zu der Weiterentwicklung der mRNA-Technologie als Ganzem bei.“

„Mariolas bahnbrechende Arbeiten und Innovationen in der mRNA-Technologie haben wesentlich dazu beigetragen, dass CureVac das weltweit erste Unternehmen wurde, das mRNA für medizinische Zwecke nutzbar machte“, fügte Dr. Franz-Werner Haas, Vorstandsvorsitzender bei CureVac hinzu. „Ihre Führungsstärke und herausragende wissenschaftliche Kompetenz waren in den letzten 16 Jahren unermesslich wertvoll. Als sehr geschätzte Kollegin und mit ihrer großartigen Persönlichkeit hat sie die Innovationskultur von CureVac stark geprägt.“

„Mir war es eine große Ehre, Teil der Geschichte von CureVac zu sein und über einen so langen Zeitraum mit so vielen inspirierenden Persönlichkeiten zusammenzuarbeiten“, sagte Dr. Mariola Fotin-Mleczek. „Die mRNA hat sich zu einer Schlüsseltechnologie entwickelt, die einigen der dringendsten Herausforderungen im Gesundheitswesen begegnet. Es macht mich sehr stolz, dass ich Teil dieser Entwicklung sein durfte. Ich möchte mich sehr herzlich bei allen Kollegen von CureVac und dem Aufsichtsrat für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen bedanken.“

Mariola Fotin-Mleczek war seit Mai 2006 bei CureVac tätig und wurde 2013 in den Vorstand berufen, zunächst als Chief Scientific Officer und 2018 als Chief Technology Officer. Als Wissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt in Immunologie und Zellbiologie war sie für die Entwicklung und präklinischen Tests der mRNA-Technologieplattform von CureVac in den therapeutischen Bereichen prophylaktische Impfstoffe, Onkologie und Molekulartherapie verantwortlich. Sie ist Miterfinderin vieler Schlüsselpatente für die mRNA-Technologie und hat mehr als 30 wissenschaftliche Publikationen zur mRNA-Technologie verfasst.

Über CureVac

CureVac ist ein globales biopharmazeutisches Unternehmen auf dem Gebiet der mRNA-Technologie (Boten-RNA, von engl. messenger RNA) mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Optimierung dieses vielseitigen biologischen Moleküls für medizinische Zwecke. Das Prinzip von CureVacs proprietärer Technologie basiert auf der Nutzung von optimierter mRNA als Datenträger, um den menschlichen Körper zur Produktion der entsprechend kodierten Proteine anzuleiten, mit welchen eine Vielzahl von Erkrankungen bekämpft werden können. Im Juli 2020 ging CureVac eine Partnerschaft mit GlaxoSmithKline plc (GSK) ein, um gemeinsam neue Produkte im Bereich der prophylaktischen Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten auf Basis der mRNA-Technologie der zweiten Generation von CureVac zu entwickeln. Diese Zusammenarbeit wurde später für die Entwicklung von COVID-19-Impfstoffkandidaten der zweiten Generation und modifizierten mRNA-Impfstofftechnologien erweitert. Auf der Grundlage seiner firmeneigenen Technologie hat das Unternehmen eine umfangreiche klinische Pipeline in den Bereichen der prophylaktischen Impfstoffe, Krebstherapien, Antikörpertherapien und zur Behandlung seltener Krankheiten aufgebaut. CureVac ist seit August 2020 an der New Yorker Nasdaq notiert. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Tübingen, Deutschland, und beschäftigt mehr als 700 Mitarbeiter an den Standorten Tübingen, Frankfurt und Boston, USA. Weitere Informationen finden Sie unter www.curevac.com.

CureVac Investor Relations Kontakt

Dr. Sarah Fakh, Vice President Corporate Communications und Investor Relations
CureVac, Tübingen
T: +49 7071 9883-1298
M: +49 160 90 496949
sarah.fakh@curevac.com

CureVac Medienkontakt

Bettina Jödicke-Braas, Manager Communications
CureVac, Tübingen
T: 49 7071 9883-1087
bettina.joedicke-braas@curevac.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen, einschließlich Aussagen, die Meinungen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder Prognosen der CureVac N.V. und/oder ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaften CureVac

AG, CureVac Real Estate GmbH, CureVac Inc., CureVac Swiss AG und CureVac Corporate Services GmbH (nachfolgend „das Unternehmen“) hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder zukünftiger Ergebnisse ausdrücken, im Gegensatz zu Aussagen, die historische Fakten wiedergeben. Beispiele hierfür sind die Erörterung der potenziellen Wirksamkeit der Impfstoff- und Behandlungskandidaten des Unternehmens und der Strategien des Unternehmens, der Finanzierungspläne, der Wachstumsmöglichkeiten und des Marktwachstums. In einigen Fällen können Sie solche zukunftsgerichteten Aussagen an Begriffen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „planen“, „anstreben“, „projizieren“ oder „erwarten“, „können“, „werden“, „würden“, „könnten“, „potenziell“, „beabsichtigen“ oder „sollten“, dem Negativ dieser Begriffe oder ähnlichen Ausdrücken erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen und Annahmen des Managements sowie auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind jedoch keine Garantie für die Leistung des Unternehmens, und Sie sollten sich nicht übermäßig auf solche Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen vielen Risiken, Ungewissheiten und anderen variablen Umständen, einschließlich negativer weltweiter wirtschaftlicher Bedingungen sowie anhaltender Instabilität und Volatilität auf den weltweiten Finanzmärkten, der Fähigkeit, Finanzmittel zu erhalten, der Fähigkeit, aktuelle und zukünftige präklinische Studien und klinische Studien durchzuführen, dem Zeitplan, den Kosten und der Ungewissheit der behördlichen Zulassung, der Abhängigkeit von Dritten und Kooperationspartnern, der Fähigkeit, Produkte zu vermarkten, der Fähigkeit, Produkte herzustellen, mögliche Änderungen der aktuellen und geplanten Gesetze, Vorschriften und Regierungspolitik, Druck durch zunehmenden Wettbewerb und Konsolidierung in der Branche des Unternehmens, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens, die Fähigkeit, das Wachstum zu bewältigen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, die Abhängigkeit vom Schutz des geistigen Eigentums, die Fähigkeit, für die Sicherheit der Patienten zu sorgen, und Schwankungen der Betriebsergebnisse aufgrund der Auswirkungen von Wechselkursen oder anderen Faktoren. Solche Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die Aussagen ungenau sind, und die Leser werden davor gewarnt, sich unhinterfragt auf solche Aussagen zu verlassen. Viele dieser Risiken liegen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen unterscheiden, die das Unternehmen erwartet. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gültig. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, und lehnt es ausdrücklich ab, solche Aussagen zu aktualisieren oder die Ergebnisse von Revisionen solcher Aussagen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Berichte und Dokumente des Unternehmens, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurden. Sie können diese Dokumente über EDGAR auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufen.